

GML² 2012

Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens

Von der Innovation zur Nachhaltigkeit

Tagung an der Freien Universität Berlin, 15. – 16. März 2012
Call for Papers/Posters

Veranstaltet im Rahmen des Stiftungs-Verbundkollegs „Informationsgesellschaft“ der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung



Themen

Vor zehn Jahren fand die erste GML²-Tagung statt. In dieser Zeit widmeten sich E-Learning-Akteur/innen insbesondere dem Einsatz digitaler Medien und Technologien zur Verbreitung und Bereitstellung von Informationen via Lernplattformen und der Online-Kommunikation mittels Forum und Chat. Mit der Entwicklung des Web 2.0 stehen derzeit Kollaboration, Inhaltserstellung und Vernetzung mittels Social Software im Fokus der E-Learning-Aktivitäten. Seit jeher war und ist der Einsatz digitaler Medien in der Lehre mit Hoffnungen auf eine Reformierung des Bildungssystems verknüpft. Dabei zeigen die Erkenntnisse deutlich, dass der Medieneinsatz keineswegs automatisch zu einer qualitativen Verbesserung der Bildungsarbeit führt.

Nach nunmehr zehn Jahren GML² ist es daher Zeit für einen Rückblick, der gleichzeitig Perspektiven eröffnen und richtungsweisende Ideen aufzeigen soll: Welche E-Learning-Initiativen und -Konzepte haben sich tatsächlich in der Praxis bewährt und wie konnten die Erkenntnisse nachhaltig verankert werden?

Im Fokus der GML² 2012 steht die Vorstellung qualitativ hochwertiger und erfolgreicher E-Learning-Projekte aus der Hochschul- und Weiterbildung, die sich in der Praxis bewährt haben (**Track 1 „Best Practice in der Lehre“**). Um wirksame Impulse für die Förderung der Medienbildung in der Kinder- und Jugendarbeit zu geben, werden innovative E-Learning-Konzepte aus der Schulpraxis illustriert (**Track 2 „Schule 2.0“**). Abgerundet wird die Tagung durch einen Blick auf die Chancen und Herausforderungen, die sich aus den Wechselwirkungen des Medieneinsatzes in Lehre und Forschung ergeben (**Track 3 „E-Learning & E-Research“**).

Call for Papers/Posters

Wir laden Sie ein, sich mit Vorträgen, Workshops, Thementischen und Posterbeiträgen an der GML² 2012 zu beteiligen. Zur Teilnahme sind herausragende Projekte aufgerufen, die einen besonderen Beitrag zur qualitativen Verbesserung und nachhaltigen Veränderung von Lehre und Organisation leisten.

Track 1 „Best Practice in der Lehre“

Das vorzustellende Beispiel hat sich bereits als exzellentes E-Learning-Projekt in der Hochschul- und Weiterbildungspraxis etabliert. Es veranschaulicht erfolgreiche Einsatzszenarien digitaler Medien und bietet konkrete Anregungen für die Umsetzung in Lehr-/Lernkontexten. Die Darstellung bietet einen umfassenden Einblick in die Erfolgsfaktoren, vermittelt das Know-How der Referent/innen sowie praktische Tipps für das Gelingen eigener Projekte.

Veranstaltungsformate zur Auswahl:

- A Vortrag + Workshop:** Ein 20-minütiger Plenumsvortrag stellt die Kernpunkte des Projektes und die wichtigsten Qualitätsmerkmale vor. Anschließend steht der Dialog im Fokus eines zweistündigen Workshops: Die Referent/innen führen in das Thema ein, regen Diskussionen an und begleiten als Moderator/innen den Austausch in kleinen Gruppen. Ziel ist, den Kompetenzerwerb der Teilnehmenden zu unterstützen.
- B Poster-/Multimediaausstellung:** Die GML² 2012 bietet eine spezielle Session für die Vorstellung und Diskussion von Projekten in Form von Postern und Multimediapräsentationen.

Track 2 „Schule 2.0“

Aktivierendes Lehren, binnendifferenzierter Unterricht, kollaboratives Arbeiten – diese Begriffe stehen für eine Veränderung des Lehrens und Lernens in der Schule, häufig unter Einsatz moderner Technologien. Im Fokus dieses Tracks stehen einerseits erfolgreiche Medienprojekte mit methodisch innovativen Anspruch. Andererseits werden übergreifende Strategien zur Etablierung von E-Learning an Schulen vorgestellt sowie deren Weiterentwicklung vor dem Hintergrund einer durch das Web 2.0 geprägten Lehr- und Lernkultur diskutiert.

Veranstaltungsformate zur Auswahl:

- A Vortrag:** Die medial unterstützten Vorträge dauern 20 Min. mit anschließender Diskussion von 5 Min.
- B Thementisch:** Bei dem interaktiven, einstündigen Format werden über ein Impulsreferat ausgewählte Fragestellungen mit den Teilnehmenden erarbeitet, diskutiert und kreative Lösungsansätze entwickelt.
- C Poster-/Multimediaausstellung:** Die GML² 2012 bietet eine spezielle Session für die Vorstellung und Diskussion von Projekten in Form von Postern und Multimediapräsentationen.

Track 3 „E-Learning & E-Research“

Digitale Medien und Technologien werden zunehmend nicht nur in der Lehre, sondern auch in der Forschung eingesetzt. In diesem Slot sollen Beispiele für Werkzeuge und Plattformen vorgestellt werden, die sowohl in der Lehre („E-Learning“) als auch in der Forschung („E-Research“) genutzt werden. Davon ausgehend soll diskutiert werden, wie in der digitalen Welt eine Einheit von Lehre und Forschung erreicht werden kann, und welche Chancen und Herausforderungen sich dabei ergeben.

Veranstaltungsformate zur Auswahl:

- A Vortrag:** Die medial unterstützten Vorträge dauern 20 min mit anschließender Diskussion von 5 min.
- B Thementisch:** Bei dem interaktiven, einstündigen Format werden über ein Impulsreferat ausgewählte Fragestellungen mit den Teilnehmenden erarbeitet, diskutiert und Lösungsansätze entwickelt.
- C Poster-/Multimediaausstellung:** Die GML² 2012 bietet eine spezielle Session für die Vorstellung und Diskussion von Projekten in Form von Postern und Multimediapräsentationen.

Zielgruppen

- Personen aus dem Hochschulbereich und der Weiterbildung
- Personen aus der schulischen Bildungsarbeit
- Mitarbeiter/innen bei Anbietern von Consulting, Support, Content und Software zu E-Learning
- Mitarbeiter/innen von E-Learning-Centern
- Personen aus der Wirtschaft und Politik

Ihre Beteiligung an der Tagung

Bitte schicken Sie uns bis zum **15. Januar 2012** einen **Abstract** Ihres Beitrages. Wenn Ihr Beitrag angenommen wird, werden wir Sie um eine ausführliche schriftliche Darstellung für den Tagungsband bitten.

Abstract

Nutzen Sie bitte zur Einreichung Ihres Beitrages die auf der Website bereitgestellte Vorlage:
<http://www.gml-2012.de/call>

Essentiell für die Gestaltung eines Workshops oder eines Thementisches ist Interaktivität und Praxisbezug. Bitte berücksichtigen Sie bei den interaktiven Veranstaltungsformaten die Lernerzentrierung und beschreiben Sie in Ihrem Abstract kurz den Ablauf des Workshops/Thementisches.

Termine

Einreichung des Abstracts
(1/2 bis max. 2 DIN A4-Seiten) per E-Mail
und/oder Entwurf von Ausstellungsbeiträgen
bis 15. Januar 2012

Benachrichtigung über die Zulassung
bis 25. Januar 2012

Einreichung der Endfassung des Beitrages
(max. 10 DIN A4-Seiten, CV)
bis 15. Februar 2012

Herausgabe Tagungsband
am 15./16. März 2012

Einreichung der Abstracts

E-Mail: gml-2012@cedis.fu-berlin.de

Programmkomitee

Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos,
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Coy,
Humboldt-Universität

Ulrike Mußmann,
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Andreas Schwill,
Universität Potsdam

Wissenschaftliche Koordination

Ulrike Mußmann
Tel. 030 838 53415
E-Mail: gml-2012@cedis.fu-berlin.de

Tagungsort

Freie Universität Berlin
Henry-Ford-Bau
Garystasse 35, 14195 Berlin

Tagungsgebühren

Referierende:	50 € (inklusive Tagungsband)
Teilnehmende:	75 € (inklusive Tagungsband)
Studierende:	15 € (exklusive Tagungsband)
Lehrer/innen (Schule):	30 € (exklusive Tagungsband)

Networking-Dinner:	30 € (Donnerstag Abend)
Tagungsband:	25 €

Weitere Informationen
<http://www.gml-2012.de>